

Die Geschichte der Felsenkirche

Sonntag, 29.09.2019
17:00 Uhr, Stadttheater

Donnerstag, 03.10.2019
19:00 Uhr, Stadttheater

Ein Historienspiel von
Friedel Schmidt

Veranstalter:
Der Grub'sche MGV
1843 Oberstein e. V.
Gesamtleitung:
Peter Nerschbach
Regie: David Steines



Mitwirkende beim Historienspiel **Die Geschichte der Felsenkirche**

Auf ein buntes Theatererlebnis mit Spannung und Unterhaltung, Musik und Tanz, komischen und tragischen Szenen, aber auch philosophischen und spirituellen Fragestellungen können sich die Besucher des Historienspiels „Die Felsenkirche“ freuen.

Im Hintergrund des Stückes steht die Legende, die angeblich den Bau der Felsenkirche begründet: nämlich der Bruderstreit zwischen Wyrich und Emich. Die Söhne der Grafen von Oberstein sind unglücklicher Weise beide mit Bertha von der Lichtenburg liiert. Als der ältere Bruder Wyrich für längere Zeit unterwegs ist, nutzt Emich die Gelegenheit, sich mit der Bertha offiziell zu verloben. Das führt zum Bruderstreit und -mord, als Wyrich wieder zu Hause erscheint. Der Grub'sche Männergesangsverein hat sich bereit erklärt, als Veranstalter zu fungieren.

Neben der tragischen Seite beinhaltet das Spiel auch überraschend humoristische Einlagen. Dazwischen werden für das Mittelalter typische Tänze wie der Springtanz und der Tanz der Hofdamen gezeigt. Es gibt zudem sehr aufregende Passagen mit Florian, einer Bauchrednerpuppe, und seiner Meisterin namens Stopf. Warnungen des tiefsinnigen Harlekins und die Ankündigungen des Herolds werden den groß angelegten Spannungsbogen aufrechterhalten. Schließlich hält das Stück auch geistige und spirituelle Momente mit eindrucksvollen Aussagen von großer Bedeutung bereit.

Eintrittskarten sind bei Carl Schmidt & Co, Schulz Ebrecht und bei allen Sänger*innen sowie an der Abendkasse für 20 € erhältlich.